

STIFTUNGS- NEWS

WWW.STIFTUNG-KINDER-FOERDERN.COM

SONDERAUSGABE

KINDER FÖRDERN
ZUKUNFT STIFTEN



Als ich vor zehn Jahren, im Jahre 2011 beschloss, die Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“ zu gründen, ahnte ich nicht einmal ansatzweise, auf welche Herkulesarbeit ich mich damit einließ. Wir fingen ganz klein an, bauten mit geringen Mitteln unser Leseförderprogramm „Lesealarm“ auf, unterstützten den Aufbau des „Jugend-Sachbuchpreises“. Alles zeitlich und finanziell durchaus überschaubare Projekte.



2011-2021 10 Jahre Stiftungsarbeit

UNSER NEUER INTERNETAUFTRIFF:
www.stiftung-kinder-foerdern.com

Dann verkaufte ich im Jahr 2005 meine Verlagsanteile und stockte mit einem Teil des Verkaufserlöses die finanziellen Mittel zur Stiftungsarbeit auf.

Ziel unserer Stiftungsarbeit war es immer, an die etwas zurückzugeben, mit denen ich in meiner Unternehmertätigkeit als Verleger von Kinderzeitschriften und Kinderbüchern mein Geld verdient hatte: den Kindern. Und dann meldete sich ein Freund aus Südafrika und machte mir klar, dass man bei diesem Stiftungszweck die Kinder aus Afrika nicht vergessen sollte und wir damit am besten in Paternoster/Südafrika anfangen könnten.

Das war der Beginn des „Paternoster Volunteer Projects“. Bei diesem Projekt

begleiten Studenten der Pädagogischen Hochschulen Weingarten, Freiburg und Heidelberg, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Studenten der Universität Stellenbosch/Südafrika in mehrmonatigen akademischen Programmen Kinder in Paternoster. Sie helfen ihnen im schulischen und außerschulischen Bereich, sodass sie den Anschluss nicht verlieren und ihnen eine Ausbildung zuteilwird, die es ihnen erlaubt, in ihrem Heimatland zu verbleiben und dort ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren zu können. Ein Konzept, das mindestens zwei Sieger kennt: Zum einen die Kinder in Afrika, die außergewöhnliche zwischenmenschliche und nachhaltige Förderung von jungen Menschen erhalten.





Zum anderen diese jungen Menschen selbst: Die inzwischen mehr als 100 Studenten aus Deutschland, die in der Endphase ihres Studiums auf einem anderen Kontinent und in einer fremden Kultur praktische Erfahrung im sozialen und pädagogischen Bereich sammeln können, die ihnen bei ihrer zukünftigen Berufsausübung nur zum Vorteil gereichen kann.

So entwickelte sich unsere Stiftung vom kleinen, beschaulichen Leseförderprogramm zu einem ehrgeizigen akademischen Förderungsprojekt. Und schließlich kam der Zeitpunkt, an dem auch Politik und Industrie unseren außergewöhnlich pragmatischen und höchst effizienten Ansatz erkannten und förderten. Das Ministerium für Bildung, Forschung und Wissenschaft aus Baden-Württemberg, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit oder die Porsche AG, um nur einige zu nennen, wurden zu wichtigen Partnern und Förderern. Und das hatte wiederum zur Folge, dass die Projekte immer komplexer und umfangreicher wurden.

„LESEN IST UND BLEIBT NACH WIE VOR DAS ZENTRALE THEMA UNSERER STIFTUNGS-AKTIVITÄTEN!“

Inzwischen gehen Studenten aufgrund unserer Idee nicht mehr nur für einige Monate nach Südafrika, nein, wir haben das Projekt mittlerweile bis nach Namibia ausgeweitet. Dort bringen wir all das zur Anwendung, was sich in Südafrika als erfolgreich erwiesen hat und geben so nun auch in Aussenkehr/Namibia vielen Kindern die Chance auf eine aussichtsreiche Zukunftsplanung.

Da wir von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum Ausbildungspartner ernannt worden sind, was uns sehr ehrt, sind wir nun in der Lage, ein international angelegtes Studium anbieten zu können. Wir haben ein Ausbildungsprogramm geschaffen, bei dem besonders begabte Kinder aus Afrika eine Lehrstelle in Schwäbisch Hall angeboten bekommen, inklusive Unterkunft und Verpflegung. Das bietet ihnen die Chance, einen Beruf erlernen zu können, den sie dann nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland ausüben und somit ihren Lebensunterhalt finanzieren können.

Aktuell sind wir dabei in Aussenkehr/Namibia in Zusammenarbeit mit der Universität Windhoek eine kleine, moderne und gut ausgestattete Bibliothek aufzubauen.

LESEN IST UND BLEIBT NACH WIE VOR DAS ZENTRALE THEMA UNSERER STIFTUNGS-AKTIVITÄTEN!

Daher freut es uns auch ganz besonders, dass der eingangs erwähnte „LeseAlarm“ dank der großartigen ehrenamtlichen Initiative von Anja Engel immer größere Dimensionen annimmt und inzwischen auch bundesdeutsche Aufmerksamkeit erfährt.

So ist also innerhalb der vergangenen zehn Jahre aus dem zarten Pflänzchen einer kleinen Stiftung ein komplexes, hocheffizient und kostenbewusst arbeitendes Stiftungssystem geworden, das mit wenig Personal ganz viel bewegt.

Mein Dank gilt allen so engagiert agierenden Mitstreitern. An allererster Stelle Maike Reinhardt als Projektleiterin. Dann den Beiratsmitgliedern Dagmar Freitag, Johannes Hauenstein, Dr. Fritz Wehrle und Prof. Arnold van Zyl, dem Board in Paternoster, den Unterstützern der Hochschulen und Ministerien, der Wolfgang & Gudrun Eichler Stiftung aus Karlsruhe sowie den zahlreichen Unterstützern aus der Bürgerschaft und der Industrie, die unsere Arbeit regelmäßig fördern.

Es erfüllt mich mit Stolz, was wir hier innerhalb von zehn Jahren auf die Beine gestellt haben und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit diesem wunderbaren Team.



„Ziel unserer Stiftungsarbeit war es immer, an die etwas zurückzugeben, mit denen ich in meiner Unternehmertätigkeit als Verleger von Kinderzeitschriften und Kinderbüchern mein Geld verdient hatte: den Kindern.“

2022 – STATUS: NOVEMBER –

Stiftungsvorstand



Christian Neuber
SEIT 2009

Stiftungsbeirat



Johannes Hauenstein
SEIT 2009



Dr. Fritz Wehrle
SEIT 2016



Ph.D. Arnold van Zyl
SEIT 2017



Dagmar Freitag
SEIT 2018

Stiftungsteam



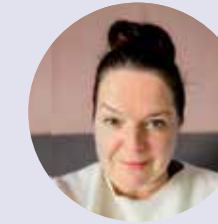
Maike Reinhardt
PROJEKTL EITUNG
AFRIKA,
SEIT 2015



Anja Engel
KOORDINATION LESEALARM,
EHRENAMTLICH
SEIT 2011



Lisa Ruider
VOLONTÄRS AKQUISE,
TEILZEIT, SEIT 2021



Birgit Neußer
PR, TEILZEIT,
SEIT 2021

Studenten der Sozialen Arbeit

Langzeitvolontärinnen



Max Schlör
SEIT 2021



Aylin Dold
SEIT 2021



Hilka Malakia
SEIT 2022



Diané Ungerer
SEIT 2021

2010 - 2016 Leseförderung durch Vorlesen

Leseförderung durch Vorlesen ist entstanden unter der Leitung von Prof. Dr. phil. Jürgen Belgrad, Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Lehrer*innen lesen über einen längeren Zeitraum (ca. 6 Monate) ihren Klassen mehrmals die Woche ca. 10 Minuten lang vor. Regelmäßiges Vorlesen verbessert die Lesefähigkeit.



Für die Stadtbibliothek Stuttgart wurde eine App entwickelt, die zu einer realen Reise durch das achtstöckige Haus am Mailänder Platz anregen sollte. An einzelnen Stationen sollten über QR-Codes Texte, Fotos, Filme etc. abgerufen werden, die neugierig auf die Bibliothek machten, Orientierungshilfen gaben, spielerisch Informationen vermittelten und zu einer selbstbestimmten Mediennutzung anregten. Neben der allgemeinen Einführung in die Bibliothek (Ausleihe, Rückgabe etc.) hatte die App an verschiedenen Stationen der Jungen Bibliothek-Rätsel, Quizaufgaben, Suchaufgaben oder Animationen enthalten. Hierfür hatte die Stiftung zusammen mit der Stadtbibliothek Stuttgart zum Wintersemester 2014/2015 ein Wettbewerb an der Hochschule der Medien Stuttgart ausgerufen. Studierende des Studiengangs „Mobile Medien“ hatten vier Entwürfe technischer und konzeptioneller Art eingereicht, aus denen ein Gewinner ermittelt wurde. Für die konkrete Umsetzung und Programmierung der App war die Firma Keslcod zuständig.

SEIT 2016



Die Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern in unterprivilegierten Regionen der Welt Zukunftsperspektiven aufzuzeigen, die es ihnen ermöglichen, in ihrer Heimat zu arbeiten und zu leben. Gleichzeitig möchten wir jungen Menschen aus Deutschland und Südafrika die Möglichkeit eröffnen, für ihren Beruf und ihr Leben, interkulturelle Erfahrungen und wertvolle Kompetenzen zu sammeln, dabei steht im Fokus: das Lernen von- und miteinander.



“ To equip the youth for the future and to maintain their local heritage. ”

2014 - 2016



2011 - 2022



Der Lesealarm beruht auf der Idee von drei engagierten Lehrerinnen und wurde erstmals 2011 konzipiert und umgesetzt. Dieses Projekt unterstützt einzelne Lehrer*innen sowie Schulen, die mit dem Konzept der Freien Lesezeit arbeiten. Der Lesealarm bringt Bücher in Klassenzimmer und weckt somit die Lesefreude, fördert die Lesekompetenz und aktive Beschäftigung mit dem Medium Buch.



2015 - 2016



Das Projekt Books without Borders fördert den Erwerb der deutschen Sprache und schafft einen Raum, in dem Flüchtlingskinder einen Augenblick lang ihre Ängste und Sorgen, ihr Heimweh und auch die Ungewissheit über ihre Zukunft vergessen können. Hierfür werden ehrenamtliche Vorlesepaten und Helfer akquiriert, geschult und betreut.

2015 - 2016



Der JugendSachbuchPreis war der erste und ist auch heute noch einer der wenigen überregionalen Buchpreise mit dem Ziel die Leseförderung und die Vermittlung von Leselust zu steigern. Die Expertenjury, bestehend aus Lehrer*innen, Erzieher*innen, Kinder und Jugendlichen, sichtet jährlich die auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt neu erschienenen Titel und erstellt eine Empfehlungsliste mit pädagogisch hochwertigen Sachbüchern für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftung ist überzeugt, dass der JugendSachBuchPreis eine sinnvolle Institution ist, die jungen Lesern eine Orientierung für die Auswahl wertvoller Lektüre bietet und die Verlage anspricht, Sachthemen spannend und zielgruppengerecht darzustellen und damit eine attraktive Konkurrenz zum Internet zu bieten.

SEIT 2020



Vor dem Hintergrund unserer 5-jährigen Erfahrung in Südafrika startete unsere Stiftung im Oktober 2020 die Vermittlung von deutschen und namibischen Studenten des Lehramts an die Grundschule in Aussenkehr. Am Vormittag unterstützen die Lehramtsstudenten das Team an Lehrer*innen der Aussenkehr Primary School durch das Assistieren und die Übernahme von einzelnen Unterrichtsstunden. Sie werden gemäß ihrer Qualifikation eingesetzt. Am Nachmittag bietet das Volontärsteam Hausaufgabenbetreuung und Life-Skill- Workshops für die Kinder der Klassen eins bis vier an. Das Life-Skill-Nachmittags-Programm besteht aus einer Reihe von Workshops wie z.B. Musik, Sport, Basteln, Brettspiele. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch auf der Leseförderung.



Viele weise und leidenschaftliche Menschen haben sich zum Thema Bücher, Lesen und Leseförderung geäußert. Es ist die Mischung der guten Absichten, Chancen und Möglichkeiten, die es ausmacht.

Lesen können ist eine aberwitzige Kunst für sich, eine Fähigkeit, die dem Lesenden unfassbare neue Welten eröffnet. Das berichten die Erstleser, die plötzlich ihre Umgebung ganz anders wahrnehmen. Wer sich hier schwertut, dem bleiben viele Wege der Entfaltung und Teilhabe verwehrt. Und so sollten Lehrer*innen sich stets bewusst sein, dass der Leselernprozess in vielen Fällen nach der Grundschule noch nicht abgeschlossen ist, dass z.B. Leseflüssigkeit Grundlage für die weitere Lesekompetenz und Lesegeläufigkeit nicht automatisch vorhanden ist. So hat sich das wunderbare Projekt Lesealarm im Laufe von 10 Jahren zu einem ganzheitlichen Projekt der Leseförderung entwickelt, das versucht, wissenschaftliche, fachliche, pragmatische und entwicklungspsychologische Aspekte des Lesens unter einen Hut zu bringen.

Wie in allen erfolgreichen Projekten reicht es aber nicht aus, Ware zu liefern und zu hoffen, dass diese sinnvoll genutzt wird. Immer kommt es in erster Linie auf die Menschen an, die eine Sache auch dann noch begleiten und am Leben erhalten, wenn die erste Euphorie abgeklungen ist und auch mal mühsame Phasen kommen. Frei nach dem Motto „Ein guter Anfang braucht Begeisterung, ein gutes Ende Disziplin“ suchen wir Lehrer*innen aus, die eigene Leselust, Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, Ideenreichtum, Lust am Anpacken und Ausdauer mitbringen. Damit diese in ihren Schulklassen für ihre ganz unterschiedlichen Kinder etwas Positives in Sachen Leseförderung erreichen können, bieten wir seit 10 Jahren das passende aktuelle, individuelle und schöne Lesefutter, Ideen zu Einsatz und ganz pragmatische Umsetzungshilfen. Vieles wird zu groß gedacht, die Details



ANJA ENGEL

- Geboren in Crailsheim, Kreis SHA
- Aufgewachsen in Murr, Eschach, Gaildorf
- Wohnhaft in Ludwigsburg, verheiratet, seit dem Abitur mit Mann Jochen zusammen
- Mutter eines großartigen Sohns Johannes

Seit 2000 leidenschaftliche Realschullehrerin in der Realschule, Weil der Stadt
 Ab 2005 Fachberaterin Deutsch am Staatlichen Schulamt Böblingen
 Seit 2008 Mitarbeit an unterschiedlichen Projekten des Kultusministeriums BW
 Ab 2009 Leseförderkonzept „Vom Lesen zum Verstehen“ KM BW
 2011 Idee und Mitentwicklung Freie Lesezeit „Lesealarm“
 Seit 2011 Mitarbeit, Organisation, Umsetzung Aktion Lesealarm
 Ab 2015 Fachberaterin Regierungspräsidium Stuttgart & SSA BB
 Seit 2020 Fachberaterin Unterrichtsentwicklung am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) & Mitglied Konzeptionsgruppe Deutsch



Anja Engel & Christian Neuberger bei der Lehrerfortbildung in Weil der Stadt.

werden außer Acht gelassen. Wir aber möchten genau hinschauen und passgenau unterstützen, Aktionen und Ideen rund ums Lesen möglich machen, helfen, dass Kinder und Bücher im Unterricht zueinander finden, dass Lesen positive Assoziationen erzeugt, dass Bücher Staunen hervorrufen und liebgewonnen werden.

Seit 10 Jahren halte ich auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt Augen und Ohren auf, erstelle neue Sortimente, Pflege und investiere in das Lesealarm-Netzwerk von Gleichgesinnten, optimiere, individualisiere, bestelle, lagere, packe, schlepe, liefere aus, gestalte Lehrerfortbildungen, die Hand in Hand mit dem Lesealarm gehen, lade spannende Autorinnen und Autoren ein, organisiere Lesungen und gebe mich ganz und gar der Euphorie hin, die der Lesealarm auslösen kann. Familie und Freunde sind dabei fleißige und gerngesehene Helfer.

Die Arbeit rund um den Lesealarm erfüllt mich seit Jahren mit großer Freude, denn die Rückmeldungen von Kindern und Kollegen sind geprägt von Wertschätzung und Dankbarkeit, von Geschichten des Gelingens. Diese Dankbarkeit empfinde ich auch der Stiftung gegenüber, die den Lesealarm Jahr für Jahr neu aufleben lässt, offen ist für Optimierungsgedanken, Erweiterungen und für wilde Leseideen. Auch im eigenen Unterricht setze ich den Lesealarm seit vielen Jahren um

und bin immer wieder aufs Neue selbst begeistert von dem, was im Unterricht erreicht werden kann, wenn man die Schüler*innen als mündige Leser*innen wahrnimmt, ihren Vorlieben Gehör schenkt und sie mit Insiderwissen ansteckt. Je mehr Bücher man selbst gelesen hat, desto besser kann man seine „Kunden“ beraten und mit Lesestoff versorgen. Die stetige eigene Fortbildung durch mein Amt als Fachberaterin gibt mir zusätzlich immer wieder neuen Schwung durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen. So bin ich mir zu 100 % sicher, dass der Lesealarm eine Sache ist, in die es sich auch in Zukunft zu investieren lohnt und danke allen treuen, engagierten und fleißigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern.



DAS LESEALARM PROJEKT:

Der Lesealarm beruht auf der Idee von drei engagierten Lehrerinnen und wurde erstmals 2011 konzipiert und umgesetzt. Dieses Projekt unterstützt einzelne Lehrer*innen sowie Schulen, die mit dem Konzept der Freien Lesezeit arbeiten. Der Lesealarm bringt Bücher in Klassenzimmer und weckt somit die Lesefreude, fördert die Lesekompetenz und aktive Beschäftigung mit dem Medium Buch. Mehr dazu im Artikel "Lesend die Welt erobern":

www.stiftung-kinder-foerdern.com/presse-und-news



- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 Karl-Georg-Haldenwang-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Bad Teinach-Zavelstein | 20 Wilhelm-Hauff- Realschule Pfullingen | 39 Gemeinschaftsschule Kuppelnau Ravensburg | 53 Otto-Hahn Realschule Lahr |
| 2-3 Schloss Realschule Gaildorf & Kindergarten Gaildorf Großaltdorf | 21-22 Realschule Goldberg & Hinterweil Sindelfingen | 40 Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim | 54 Johann-Peter-Hebel Realschule Waghäusel |
| 4 Otto-Graf-Realschule Leimen | 23-24 Grundschule Neuhausen & Verbandsschule im Biet Neuhausen | 41 Theodor-Heuss-Realschule Heidelberg | 55 Johanner-Realschule in Heitersheim |
| 5 Realschule im Aurein Bietigheim | 25 Realschule Weil der Stadt | 42 Johannes Kepler Realschule Wendlingen | 56 Johannes-Gaiser Realschule in Baiersbronn |
| 6 Reinhold-Nägele-Realschule Weinstadt | 26 Grundschule Würm | 43-44 Werkrealschule Würmtalschule Merklingen & Grundschule Würm Merklingen | 57 Osterfeld Realschule Pforzheim |
| 7 Akademie Fellbach Realschule | 27 Theodor-Heuglin-Schule Ditzingen-Hirschlanden | 45 Reuchlin Schulen Bad Liebenzell | 58 Friedrich-Schiller Realschule in Böblingen |
| 8 Realschule Korntal-Münchingen | 28-29 Ostertag-Realschule Leonberg & Gerhart-Hauptmann Realschule Leonberg | 46 Anne-Frank Realschule Ettlingen | 59 Mörke Realschule Mühlacker |
| 9-15 Ludwigsburg: Osterholzschule & Mörke Gymnasium & EHK Realschule & Grundschule Pflugfelden & Elly-Heuss Knapp Realschule & Sophie-Scholl Schule & Gottlieb Daimler Realschule | 30 Theodor-Heuss-Schule Rutesheim Grundschule | 47 Carl-Engler-Realschule Hemsbach | 60 Erich Kästner Realschule Steinheim |
| 16-17 Realschule Rutesheim & Grundschule Rutesheim | 31 Theodor-Schütz-RS Herrenberg | 48 GHWRS Sulz-Empfingen-Vöhringen | 61 Grundschule Asperg |
| 18 Realschule Renningen | 32-35 Stuttgart: Raichberg Realschule & Realschule Ostheim & Ferdinand Steinbeis Vaihingen, Linden Realschule | 49 Heinrich-von-Kleist Realschule Heilbronn | 62 Grundschule Möglingen |
| 19 Oskar-Schwenk-Schule Grund-Haupt-u. Realschule Waldenbuch | 36 Realschule Tamm | 50 Konrad-Adenauer-Realschule Philippsburg | 63 Matern Feuerbacher Realschule Großbottwar |
| | 37 Bachschloss-Schule Bühl-Lichtenau | 51 Realschule Wutesheim | |
| | 38 Realschule Althengstett | 52 Realschule Loßburg | |

IN BLAU MARKIERT:

9 neue Schulen, die wir dank des Porsche Sponsoring in 2022 aufnehmen konnten.

Die Geschichte des Lesealarm

2009

Das baden-württembergische Kultusministerium beauftragt Anja Engel, Sandra Wagner, Elisabeth Nagel und Gisela Vogt ein Lesekonzept zu entwickeln und mit 16 teilnehmenden Realschulen zu erproben.

2010

Das Konzept der „Freien Lesezeit“ wird den Realschulen vorgestellt. Die Teilnehmer entscheiden sich einstimmig für die Erprobung des Konzepts. Einzige Herausforderung: Die Schulen verfügen über keine ansprechende, auf die Schüler abgestimmte Leselektüre.

2011

Hierbei kommt die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> ins Spiel. Konzeption, Bedarf und Wunsch werden Herrn Neuber vorgetragen. Dieser erkennt sofort das Potential der Freien Lesezeit und ist begeistert von der mitreißenden Leidenschaft der Konzeptionsgruppe. Die Stiftung betitelt das Projekt mit „Lesealarm“ und kreiert ein Logo. Drei Pilotschulen werden mit roten Lesekisten ausgestattet. Die Kisten sind altersmäßig gestaffelt und bedienen die Klassenstufen 5/6, 7/8 & 9/10. Die Zusammenstellung übernimmt Anja Engel in Zusammenarbeit mit einer Bibliothekarin.



Interessierte Schulen bekommen die Möglichkeit, im Rahmen eines Wettbewerbs Beiträge zum Thema „Lesen? - Find ich gut!“ bei der Stiftung einzusenden. Über 200 Einsendungen erreichen die Stiftung. Die allerbesten erhalten eine gefüllte Leseleiste und die Gewinnerschule wird mit einer Klassenfahrt belohnt. Herr Neuber liefert die Kisten größtenteils selbst aus. Die teilnehmenden Schulen führen die Freie Lesezeit bzw. den Lesealarm in den einzelnen Klassen ein, geben Rückmeldungen und werden durch die Konzeptionsgruppe betreut.

2012



2013

Anja Engel sammelt Rückmeldungen, den Bedarf und Optimierungsvorschläge. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler geben ebenfalls Rückmeldung. Auf Basis dieser Erkenntnisse werden Modifikationen vorgenommen – beispielsweise werden die Kisten durch Regale ersetzt, damit die Bücher sachgemäßer behandelt und verstaut werden konnten. Einzelne Schulen können z.B. Parallelklassen ausstatten lassen, damit ganze Klassenstufen einer Schule die Freie Lesezeit nutzen können.

2014

Aufgrund von vielen Nachfragen aus Schulen und positiven Meldungen wird in der Stiftung über eine längerfristige Umsetzung nachgedacht, die durch einführende Fortbildungen und Schulungen unterstützt werden soll. Eine Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt Böblingen beginnt.

2015

Unter dem Motto »Lese-Alarm« reloaded findet eine Fortführung und Vertiefung des »Lese-Alarms« an zehn Realschulen statt. An diesen Schulen werden alle 5. und 6. Klassen mit neuen, spannenden und interessanten Büchern ausgestattet. Der "Lese-Alarm" schafft die Möglichkeit, die Bücher in Regalen im Klassenzimmer unterzubringen. Im Vorfeld erhalten die Deutschlehrer*innen und »Lese-Alarm«-Beauftragten dieser Schulen eine Fortbildung.

Ganze Klassenstufen der teilnehmenden Schulen werden mit Büchern bestückt. Schülerinnen und Schüler beteiligen sich am Lesealarm und bauen z.B. gemeinsam mit Vätern und Müttern, Lehrerinnen und Lehrern die Buch-Regale auf und räumen „ihre“ Buchsortimente auch selbst ein. Lesenächte werden zur Einführung der Freien Lesezeit genutzt. Autorenbegegnungen werden zum Highlight und ermöglichen das Kennenlernen vieler unterschiedlicher Bücher. Die Warteliste wird immer länger. Schulen sehen den absoluten Mehrwert der Buchsortimente im Klassenzimmer, auf die die Kinder jederzeit Zugriff haben.



2017



Die Auftakt-Fortbildung für die Teilnehmerschulen bleibt fester und wichtiger Bestandteil des Lesealarm-Konzepts. Ziel der Veranstaltung ist es, den Einführungsprozess der Freien Lesezeit kleinschrittig aufzuzeigen und zu begleiten. Die Lehrkräfte sollen mit dem Buchsortiment vertraut werden und in der Lage sein, Empfehlungen auszusprechen. Auch Schulklassen sind zu Gast bei der Einführungsveranstaltung. Die Sachbuchautorin Maja Nielsen bereichert die Veranstaltung und zeigt den Einsatz von Sachbüchern im Unterricht. Der Lesealarm wird in einem Anschauungsfilm dokumentiert, der an der Realschule Weil der Stadt gedreht wird.

2018

Das ehemalige Kapuzinerkloster „Klösterle“ in Weil der Stadt wird zum wiederholten Male Ort der Begegnung für alle Lesebegeisterten, die am Lesealarm teilnehmen. Der wertvolle Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen ist mittlerweile liebgegewonnene Tradition. Es werden neue Schulen bedacht, aber auch ältere Sortimente aufgestockt oder erneuert. Auch hier berichten begeisterte Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen und erleben, dass auch Lehrerinnen und Lehrer ein offenes Ohr für ihre Expertise haben.

2019

Der "Lese-Alarm" bestückt ganze Klassenstufen. Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern helfen beim Aufbau der Bücherregale. Es finden Lesenächte statt, die zur freien Lesezeit einladen. Der "Lese-Alarm" lädt Autoren ein, die aus ihren Werken vorlesen. Das alles trägt dazu bei, dass die Nachfrage immer weiter steigt und die Schulen den Mehrwert der Buchsortimente im Klassenzimmer schätzen.



Und nochmals macht Corona den direkten Kontakt (fast) unmöglich. Digitale Angebote für Lehrkräfte werden jedoch trotzdem dankend angenommen. Präsenzphasen werden rege zum Verteilen der Buchsortimente genutzt. Die Zeiten des Lockdowns können ganz wunderbar zum Lesen genutzt werden. Zusendungen per Post schaffen eine weiterhin persönliche Bindung und Passung. Und: Wir haben Jubiläumsjahr! Die Ferry Porsche Stiftung macht es möglich: Im 10. Lesealarm-Jahr dürfen 9 neue Schulen in den Kreis der Lesealarm-Profitierer aufgenommen werden!

2021



Corona macht dem Lesealarm keinen Strich durch die Rechnung! Flexibilität und neue Ideen sind jedoch gefragt. Die digitale Buchvorstellungsshow von Tina Kemnitz erreicht die schulischen Leserinnen und Leser auch in Zeiten von Homeschooling. Engagierte Lehrkräfte bringen die passgenauen Lesealarm-Bücher sogar auf dem Fahrrad zum Kinde.

2016

2020

Perspektive und Herausforderung für unsere Stiftung

11. Januar 2016 – es war der erste Arbeitstag nach dem Jahreswechsel. Unser **Stiftungsgründer Christian Neuber** hatte ihn in Südafrika verbracht. Mitgebracht hatte er mir ein **Muschelherz** aus dem Fischerdorf Paternoster, einem kleinen traumhaften Urlaubsdomizil für Europäer und Kapstädter an der südafrikanischen Westküste. Überhaupt nicht traumhaft war die Tatsache, dass das Muschelherz von einem schulpflichtigen Kind gefertigt wurde, das während es in der Schule sein sollte, Herzen an Touristen verkaufte, um das Überleben der Familie zu sichern. **An diesem Muschelherz haftete nicht nur der weiße Sand der Westküste, sondern auch der Hilferuf, den Fischerkindern in diesem Kleinod neue Zukunftsperspektiven aufzuzeigen.**



Neugierig und hoch motiviert packten Philip Neuber und ich gleich einen Monat später unsere Sachen und flogen nach Kapstadt, wo wir versuchten uns ein Bild vom Engagement, Erfolg und Misserfolg nationaler und internationaler Hilfsorganisationen zu machen, immer mit der Frage im Hinterkopf 'Was kann unsere Stiftung in 10.000 km Entfernung auf diesem Fleckchen Erde für die Kinder bewirken?'

Zurück in Deutschland analysierten wir die offensichtlichsten Probleme der Kinder, beratschlagten uns mit unserem langjährigen Kooperationspartner der Pädagogischen Hochschule Weingarten und dem Stiftungsbeirat und verabschiedeten das Konzept des „Paternoster Volunteer Projects“. Kern des Projekts sollte die Entsendung von studentischen Lehrkräften an die lokale Grundschule St. Augustine sein, um einerseits die überforderten Lehrkräfte im Schulbetrieb zu unterstützen und andererseits so viele Kinder wie möglich nach Schulschluss von der Straße zu holen, um Ihnen spielerisch Life-Skills zu lehren. Schon im Oktober 2016 startete das erste vierköpfige

MAIKE REINHARDT

- Geboren in Hoyerswerda, Sachsen, Deutschland
- Aufgewachsen in der Oberlausitz an der tschechisch-polnischen Grenze
- Studierte Marketing, Organisation und Spanisch an der Handelshochschule Leipzig und Universität Bayreuth
- Arbeitet 15 Jahre bei der Kodak Gmbh im Bereich Kodak Professional in Stuttgart-Wangen
- Geht für drei Jahre in die Selbstständigkeit als Fotografin
- Ende 2015 Einstieg in die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften>
- Seit Anfang 2016 zuständig für den Aufbau der Kooperationsprojekte auf dem afrikanischen Kontinent
- Mutter von zwei Söhnen Moritz (21) und Jakob (18) und Hund Alfino (12)
- Lebt in Stuttgart, Baden-Württemberg, Deutschland



Lehramtstudenten-Team der PH Weingarten nach Paternoster.

Auch nach sieben Jahren Stiftungsarbeit in Paternoster werden noch immer Muschelherzen von schulpflichtigen Kindern angefertigt und an Touristen verkauft. Die Frage ist: Was haben wir dann bis jetzt erreicht?

Es ist uns gelungen Menschen verschiedener Generationen zu mobilisieren und zu begeistern, die mit Herzblut, zeitlichem und finanziellen Aufwand in die Bildung der oft aus der Not heraus vernachlässigten Kinder investieren und dazu beitragen, dass jedes Kind unabhängig von seinem sozio-ökonomischen Hintergrund, die beste Version von sich selbst werden kann.

Diese Menschen sind zum einen deutsche und südafrikanische Studenten, die Lehramt, Sozial- oder Sonderpädagogik studieren – bis jetzt sind das knapp über 140 – und sich für 3, 6 oder 12 Monate im Life-Skill-Zentrum „Hoffnungsblick“ engagieren. Zum anderen sind das die Einwohner von Paternoster selbst. Dr. Joan Kruger ist eine von ihnen. Sie ging schon lange vor uns jede Woche an die St. Augustine School, um den Kindern vorzulesen. Dank ihrer Bereitschaft und vor allem Passion (siehe Seite 14-15) konnten wir mit der Gründung des Leseklubs in Paternoster unseren Stiftungszweck auch in Südafrika fortführen.

Viele andere folgten ihrem Beispiel wie die Großmütter von Paternoster, die unter Anleitung von René Viktor das tägliche Mittagessen für unsere Programm-Kinder kochen. Nicht mehr wegzudenken sind ebenso unsere Junior-Volontäre, ehemalige Programm-Kinder, die mittlerweile die High School besuchen, und so sehr von unserem Life-Skill-Programm in ihrer Grundschulzeit profitierten, dass sie den Jüngeren zeigen wollen eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu lernen und zu leben.

10 Jahre hat sich unsere Stiftung für die Umsetzung ihrer Projekt-Ziele Zeit gegeben. Seit dem weltumspannenden Corona-Lockdown 2020 werden diese weitestgehend eigenständig von den ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer lokalen Partnerorganisation „Paternoster Project NPC“ realisiert, die unsere Stiftung 2017 gründete.

Allen Projekt-Beteiligten ist eins gemein - der starke Wille stetig zu lernen und niemals aufzugeben. Auch nicht als wir unsere Langzeitvolontärin Cathy Kwiatkowski und Andre Kleynhans jr, Sohn unseres Projektpartners im Sommer 2018 in einem tödlichen Autounfall verloren. Ein schmerzvolles Ereignis, das alles infrage stellte. Wir sind dankbar, dass uns die Eltern der Verunglückten und die Gemeinde darin bestärkten in Gedenken an die beiden unsere Arbeit fortzuführen.

Die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> hat sich zur Entsendung von Volontären und der Unterstützung ihrer Partnerorganisation „Paternoster Project NPC“ für zehn Jahre verpflichtet. Es bleiben uns drei weitere Jahre, in denen wir uns weiterhin leidenschaftlich engagieren, so vielen schulpflichtigen Kindern von Paternoster wie möglich, eine Zukunftsperspektive zu geben.



2016

Start des Volontärsprojektes mit der PH Weingarten.



Steffi Schwarz, Jana-Sophie Abt, Benedikt Kersten, Joana Kilchert - Pilotvolontäre 2016

Das Volontärsprojekt entsteht in Zusammenarbeit mit der lokalen Fischerei und der lokalen NGO Paternoster Peoples' Partnership (PPP).



Volontäre starten ihre Arbeit an der St. Augustines Grundschule in Paternoster. Am Vormittag assistieren und unterstützen sie im Unterricht, am Nachmittag bieten sie Life-Skill Workshops an.

Erste Spenden treffen ein von: Ravensburger, Bluce Ocean Entertainment & dem Kosmos Verlag



Aufführung des Musicals "Vier-Farben-Land" geleitet von Jana-Sophie Abt

2017



Alter Schiffscontainer auf dem Schulgelände wird von der Stiftung saniert & dient als Basislager unseres Volontärteams



1. Pressemitteilung in der lokalen Tageszeitschrift „Weslander“



Esstische und -bänke für Paternoster

Stiftung, Fischerei, PPP & BW Bank finanzieren Esstische und -bänke für den Essensbereich der St. Augustine Schule. Kinder bemalen die Tische im Rahmen des Ferienprogramms der St. Augustine Schule.



Spende der BW-Bank der Kinderspielstadt "Stutengarten" über 1.000 Euro für den Bau von Esstischen und Stühlen an der St. Augustine Grundschule.



Erster zweisprachig gedruckter Newsletter erscheint.



Besuch von Frau Ministerin Theresia Bauer, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Gründung der Paternoster Projekt NPC: www.paternosterproject.co.za



1. Paternoster Project Conference



Gründung des Leseklubs "Story Hoek" geleitet von Joan Kruger



Planung des Volo Hausbaus



Veröffentlichung des Buchs Gemeinsam/ Together/Saam: Dreisprachige Kindergeschichten von Studenten der PH Weingarten geschrieben

Paternoster Volunteer Project

2018

2te Studie zu den Lebensumständen in Paternoster wird von der Stiftung in Auftrag gegeben.



DHBW Stuttgart, PH Heidelberg und Uni Stellenbosch werden Teil des Projektes



DHBW Repräsentanten Prof. Arnold von Zyl, Doris Kupferschmidt und Stefan Krause mit den ersten DHBW Studenten, die ihr Fremdpraktikum im Rahmen unseres Projektes absolvieren.



Lehrer der St. Augustines Grundschule werden mit blauen Jacken geehrt.



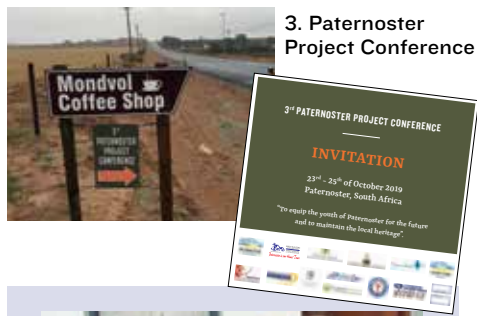
2. Paternoster Project Conference



Finalisierung des Volohausbaus und Eröffnungsfeier



3. Paternoster Project Conference



Beginn der Zubereitung eines warmen Mittagessens durch die Paternoster Großmütter "Tannies".

Delegationsbesuch aus Deutschland: Dagmar Freitag und Ulla Schmidt

Life-Skill Zentrum „Hoopsig“



Es wurde zu eng im Kinderhaus. Erneuter Umzug in ein doppelt so großes Haus mit noch größerem Garten.

2019



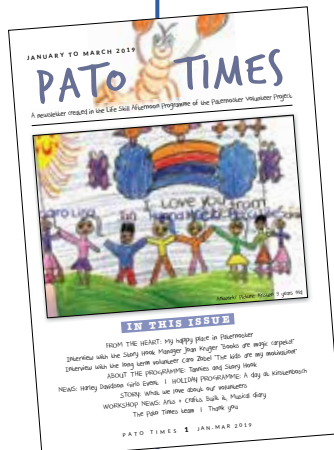
Pflanzen in Hochbeeten in Ermangelung eines Gartens.



Umzug von der Schule ins eigene von der Fischerei zur Verfügung gestellte Haus.



Erstes Sportevent mit der Uni Stellenbosch und Start des Kinderkinetic Angebots



I. Printausgabe des "Pato Times" Newsletters, entstanden in einem Life-Skill Workshop

2020



Paternoster Project NPC wählt neues Board: Dr. Muller Coetzee, Dr. Joan Kruger, André Kleynhans, Maïke Reinhardt

Deutsches Volontärsteam verlässt Südafrika mit dem letzten Flieger

CORONA KRISE



Renovierung von "Hoopsig", des heutigen Life-Skill Zentrums

Julian Zisler etabliert für die Programmkinder den Workshop Jiu Jitsu in Kooperation mit der Jiu Jitsu Schule in Langebaan.



Eröffnung des Kaffees „CATHYS“ am Volontärshaus



2021



Eröffnung des Fitness-Parkours, den die Stiftung mit eigenen & öffentlichen Geldern und der Unterstützung durch die Eichler Stiftung finanzieren konnte.



Nach einem Jahr ohne deutsche Volontäre in Paternoster tritt Julian Zisler sein 12monatiges Volontariat inmitten der Corona-Krise an.

The Volunteer Team from October to December 2021



Erstes vollständiges deutsches Voloteam kehrt nach Südafrika zurück

Labdoo Spende von 45 Laptops und Öffnung des Techno-Labs



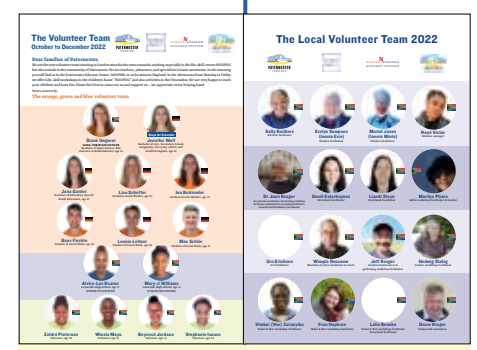
Alumni Event mit Besuch aus Südafrika von ehemaliger Volontärin Nicky De Villiers & Etablierung des Alumni Portal in Deutschland

2022

Paternoster Project NPC wählt neues Board: Jeanette Marais, Maïke Reinhardt, Dr. Eileen Africa, Marius Cloete, Meiring Tarant.



Wiederaufnahme der aufsuchenden Jugendarbeit von DHBW Studenten in Hopland.



Zunahme der Partizipation bei der Programmgestaltung im "Hoffnungsblick" von Einwohnern aus Paternoster und Yebonnens.



Premiere: Max Schlör lebt während seines 3monatigen Volontariats bei Rachel & Marius Cloete in Hopland.

Besuch von Dr. Karin Schweizer, Dr. Tim Kaiser, Prof. Dr. Holger Weitzel, Gabriella von Lieres und Wilkau von der PH Weingarten.

Sportevent mit der Uni Stellenbosch, Kinderkinetics Training



Besuch der Delegation aus Südafrika in Deutschland. V.l.n.r. Petra Olschowski, Dr. Eileen Africa, Shemoné Bokhary, Dr. Joan Kruger, Dr. Elmarie Terblanche, René Victor, Christian Neuber

Bücher retteten mein Leben

Bücher retten Leben. Das weiß ich. Mein eigenes Leben wurde durch das Lesen gerettet.

Für mich, wie für zahllose andere, die an trostlosen Orten aufwuchsen, war das Lesen ein Ausweg. Aus einem beschränkten Leben in ein Leben voller Wissen, Entdeckungen und unendlicher Möglichkeiten. Bücher ermöglichen es uns, uns das Leben anders vorzustellen.

Und das ist es, was das Paternoster-Projekt NPC, das von der deutschen Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> initiiert wurde, in unser kleines Dorf an der Westküste Südafrikas brachte. Über Generationen ging es im Leben unserer Fischerleute um das



Franzi Broschek, Shpresa Kelmendi und Sarah Mohr bekommen Afrikaans Unterricht bei Joan Kruger



ZUR PERSON DR. JOAN KRUGER

Joan begann 2015 mit **Vorlesestunden für die Kinder der St. Augustine's Primary School in Paternoster, zusätzlich zu ihren Aufgaben als Gründungsdirektorin von Tip Africa Publishing** und während sie weiterhin an verschiedenen Verlagsprojekten mitarbeitete. Seit 2017 kooperiert sie mit der Deutschen Stiftung, um im Rahmen des Paternoster-Projekts NPC Lesegruppen einzurichten, und unterstützt das Programm seitdem mit ganzem Herzen. Der Leseclub entwickelte schnell seine eigene Identität als Story Hook/Storiehoek. Lokale Freiwillige wurden ermutigt, zu kommen und den Kindern vorzulesen, eine Bibliothek wurde im Kinderhaus eingerichtet und eine wertvolle Beziehung mit der Stadtbibliothek von Paternoster als zusätzlichem Veranstaltungsort für Story-Hook-Sitzungen aufgebaut. Joan arbeitet auch eng mit den Freiwilligen Studierenden zusammen, indem sie ihnen Afrikaans beibringt und Workshops für ihre persönliche Entwicklung organisiert. Ihre Liebe zum Wort führte Joan zu einer Karriere bei Zeitungen, Zeitschriften und im Verlagswesen sowie zu einem Dokortitel in Soziolinguistik. Als gebürtige Südafrikanerin ist sie sowohl von der Geschichte als auch von aktuellen Themen fasziniert. Neben verschiedenen Gedenkbüchern hat sie die „Biografie“ des Tafelbergs verfasst - eine Geschichte, die ganze 500 Jahre zurückreicht. Story Hook und die Kinder von Paternoster sorgen jedoch dafür, dass sie fest in der Gegenwart verankert ist.



Überleben am kalten und rauen Atlantik. Bücher waren ein Luxus. Lesen war Zeitverschwendung.

Vor fünf Jahren saßen Maïke Reinhardt und ich auf einer Bank am windigen Strand und sprachen darüber, wie man die Lage für Kinder verbessern könnte. Sie hatte die Idee, einen Leseclub für das Projekt Paternoster NPC zu schaffen, einen Leseclub mit einer Bücherei. Und mit Einheimischen, die die Freiwilligen aus Deutschland dabei unterstützen würden, die Liebe zum Lesen zu fördern. Wir beschlossen, uns zusammenzuschließen. Bald wurde "Story Hook" in einem bunt bemalten Container auf dem Gelände der St. Augustine's Grundschule eingerichtet.

Anfangs spendete die deutsche Stiftung großzügig die Mittel für den Kauf von Büchern, aber mit der Zeit kamen immer

mehr Buchspenden von Menschen und Organisationen in Südafrika. Jeden Donnerstagnachmittag bildeten sich in den Klassenzimmern und anderswo auf dem Schulgelände kleine Gruppen von Kindern und Freiwilligen. Wir lasen und hörten den Kindern beim Lesen zu. All die beliebten Märchen und einige neue Geschichten, die in Afrika spielen. 2019 hatte das Paternoster-Projekt NPC das Glück, in ein weitläufiges Haus zu ziehen, das von der Paternoster Groepbelange zur Verfügung gestellt wurde. Die Gemeinschaft stimmte dafür, es Hoopsig (Hoffnungsblick) zu nennen, und es wurde das Zentrum aller Aktivitäten des Projekts. Hier erhielten die Kinder jeden Tag ein warmes Mittagessen. Hier konnten sie an einer Reihe von Aktivitäten teilnehmen, die von den jungen Freiwilligen der Universitäten in Deutschland und Stellenbosch angeboten wurden. An den „Story Hook“-Tagen lasen wir überall dort, wo sich eine kleine Gruppe versammeln konnte: auf den Kissen in einem der Zimmer, draußen



Ansammlung zu den Life-Skill Workshops

auf der Veranda, manchmal sogar in einem Fischerboot auf einem Spielplatz oder in der Fitness-Box. Wir könnten nicht glücklicher sein.

Dann änderte sich alles, und zwar grundlegend. Covid-19 traf die Welt und Paternoster blieb nicht verschont. Der Hunger suchte die Familien heim. Die Fischerei kam zum Stillstand, der Tourismus auch. Geschäfte und Restaurants wurden geschlossen. Unsere deutschen Freiwilligen konnten nicht nach Südafrika kommen, und die Story Hook-Freiwilligen konzentrierten sich auf die Nahrungsmittelnothilfe. Spenden aus Deutschland und von Einheimischen ermöglichten es, in Hoopsig eine Suppenküche einzurichten. Die Tannies (Großmütter im Ruhestand) bereiteten jeden Tag riesige Töpfe mit nahrhaftem Essen zu.

Aber auch der Geist der Kinder musste genährt werden. Sie mussten angeregt und bei ihren Hausaufgaben unterstützt werden. Shemoné Bokhary, eine erfahrene Pädagogin, wurde zur Programmleiterin ernannt und sammelte die lokalen Freiwilligen, um die Arbeit der deutschen Freiwilligen fortzusetzen. Bald boten wir jeden Nachmittag eine ganze Reihe von Programmen an: von Stricken, Häkeln und Gartenarbeit bis hin zu Sport, Yoga, Jiu-Jitsu und Ballett. Zu den freiwilligen Helfern gesellten sich zwei Kinderkinetik-Spezialisten. Die



Joan Kruger: Vorlesen in kleinen Gruppen

Vormittage wurden genutzt, um den Kindern zu helfen, mit ihren Schularbeiten Schritt zu halten.

Da die Stadtbibliothek monatelang geschlossen war, richteten wir kleine kostenlose Bibliotheken ein und platzierten sie an strategischen Orten im Dorf. Wir sind jetzt fast wieder auf dem Weg der Normalität, und kleine Gruppen deutscher Freiwilliger schließen sich uns wieder an. Dank einer Reihe großzügiger Spenden von Verlagen und Privatpersonen ist unsere Bibliothek auf Hunderte von neuen Romanen und Sachbüchern angewachsen.

Donnerstags ist immer noch der Story-Hook-Tag, an dem wir uns nach dem Mittagessen alle mit Büchern niederlassen. Denn mit den Büchern hat alles angefangen.

Paternoster Volunteer Project

LIFE SKILL PROGRAMM - ÜBERBLICK

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	WOCHENENDE
Tanzen 25 kids max.	Karate 25 kids max.	Tanzen 25 kids max.		Karate 25 kids max.	
Fußball/ Rugby 25 kids max.	Brettspiele 20 kids max.	Drama 20 kids max.		Brettspiele 20 kids max.	
Fußball 20 kids max.	Musik 20 kids max.	Blockflöte 10 kids max.		Musik & Body Percussion 20 kids max.	
Blockflöte 10 kids max.	Deutsch 15 kids max.	Kunst & Handwerk 20 kids max.	Story Hook	Deutsch 15 kids max.	Stellenbosch Sport Event
Yoga & Entspannung 15 kids max.	Paternoster Garten 15 kids max.	Joggen 20 kids max.		Drama 20 kids max.	Fitnessbox
Bau & Konstruktion 15 kids max.	Fußball 25 kids max.	Bau & Konstruktion 15 kids max.		Paternoster Garten 15 kids max.	
Musik 20 kids max.	Rugby 20 kids max.	Sport & Kinderkinetics 15 kids max.		Sport & Kinderkinetics 15 kids max.	
Deutsch 15 kids max.	Pato Times Newsletter 10 kids max.	Deutsch 20 kids max.		Yoga & Entspannung 15 kids max.	
Backen 10 kids max.	Kochen 10 kids max.	Lego 15 kids max.		Ballsport 20 kids max.	



2022: Stolze Ernte des "Hoopsig Garden"

2019: Erste Saat der Kinder in den eigenen Hochbeeten des "Paternoster Garden"



2022: 3. Ausgabe der Pato Times, koordiniert von Lisa Ruider



2019: Gestaltung der 1. Printausgabe des Pato Times Newsletters, koordiniert von Hanna Eder

2017: Start des Lego Programms, koordiniert von Luisa Neuburger



2019: Kinderkinetics im "Paternoster Educare Centre", angeleitet von Nicky De Villiers



FERIENPROGRAMM - ÜBERBLICK

Themenbezogen	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Aktivitäten, in Relation zu einem spezifischen Motto, z.B. Bereit für die Zukunft, Reise um die Welt oder Alles steht Kopf...	Kunst & Handwerk	Bauen	Malen	Spiele	Kunst & Handwerk
	Spiele	Musik	Tanzen	Sport	Nähen
	Sport	Yoga & Entspannung	Lesen	Baken	Film



Namibia mit seiner historischen Verbindung zu Deutschland wird mit der Etablierung des „Aussenkehr Volunteer Project“ zum neuen Schwerpunkt der Stiftungsarbeit.

18. April 2019 – war der Beginn einer vertrauensvollen Kooperation auf Augenhöhe.

Von IAwabahe Johannes IIHoeseb, dem Regionaldirektor für Erziehung, Kunst und Kultur der IKharas Region Namibias erhielt ich diese eMail:

„Nachdem ich mich auf der Website www.paternosterproject.co.za über die vielen Vorteile dieses Freiwilligenprojekts informiert habe, würde ich gerne wissen, ob dieses Projekt mit den erforderlichen Anpassungen vor allem an ausgewählten ländlichen Schulen und in den ländlichen Gemeinden Namibias, in denen sich diese Schulen befinden, durchgeführt werden kann oder nicht. Stattdessen bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen, um weitere Gespräche zu führen, sofern dies überhaupt möglich ist.“

Ja, natürlich war das möglich! Und so machte ich mich sehr spontan und voller Neugierde im September 2019 auf die Reise in den südlichsten Teil Namibias, um mir mit eigenen Augen ein Bild von den ruralen Grundschulen und den

Lebensbedingungen der Kinder zu machen.

Und dann ging alles ganz schnell (siehe Seite 19). Das erste Volontärs-Team startete inmitten der Corona-Pandemie im Oktober 2020. Mittlerweile lebten und arbeiteten sechs interkulturelle und interdisziplinäre Teams mit insgesamt 36 Studenten des Lehramts,



der Sonderpädagogik und der Sozialwissenschaften an der Grundschule unter der professionellen und zugleich leidenschaftlichen Schulleitung von Frau Suzie Kadhikwa. Sie ist das Herz der Schule und seit dem Beginn des Schulbetriebs vor 20 Jahren dabei. Viele Ihrer über 800 Grundschulschützlinge sind die Kinder von Saisonarbeitern, die aus dem ganzen Land spätestens zur Ernte der Tafeltrauben herbeiströmen um ihr Lebensunterhalt zu erwirtschaften.

Ich bin sehr stolz darauf, dass es uns in den ersten beiden Jahren seit Projektbestehen gelungen ist, ein Kooperationsverhältnis aufzubauen, dass von Respekt und Vertrauen getragen wird.

„Kooperation“ und „Partizipation“ sind für uns nicht nur Worte – wir leben sie – deshalb organisieren wir jedes Jahr im Frühjahr ein Stakeholder Meeting in der Norotshama Lodge in Aussenkehr Farm, bei dem wir unsere Kooperationspartner und alle, die es werden wollen, treffen. Nach anderthalb Tagen intensiver Präsentationen und Diskussionen wird das Band der Verbundenheit immer enger und der Wille die gemeinsam verabschiedeten Ziele in den kommenden Jahren zu erreichen immer größer. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.



Aussenkehr Volunteer Project

4th STAKEHOLDER-MEETING

SAVE THE DATE

Wednesday, 5 April 2023
09h00 - 16h00
at Norotshama Lodge, Aussenkehr Farm

“To equip the youth for the future and to maintain their local heritage”.









Aussenkehr Volunteer Project



Tanzaufführung unseres deutschen Volo-Teams beim Kultur- und Kunstfestival der Aussenkehr Grundschule.

Besuch der UNAM in Windhoek der Fakultäten Erziehung und Soziale Arbeit. Erste Vorstellung des Schulbibliotheksprojekts bei Sarah Negumbe, Leiterin des Namibian Library and Archive Services (NLAS).

Die Stiftung lädt anlässlich ihres 10jährigen Jubiläums Kooperationspartner aus Namibia nach Deutschland ein.

Maïke Reinhardt trifft Sackie Shikufa, vom NBC1 Fernsehen und initiiert Dokumentation über die Stiftungsaktivitäten in Aussenkehr Farm.

Christian Neuber trifft Eltern der vier Kinder, die die Waldorfschule in Windhoek besuchen.

3tes Stakeholder Meeting in der Norotshama Lodge mit Vertretern der Stiftung, der lokalen Wirtschaft, der Gemeinde und der UNAM

Stiftung startet Einzelförderung von Schulkindern und entsendet die ersten vier 8Klässler an die Waldorfschule nach Windhoek.

Die Grundschule in Aussenkehr Farm erlebt das erste Ferienprogramm seit Bestehen.

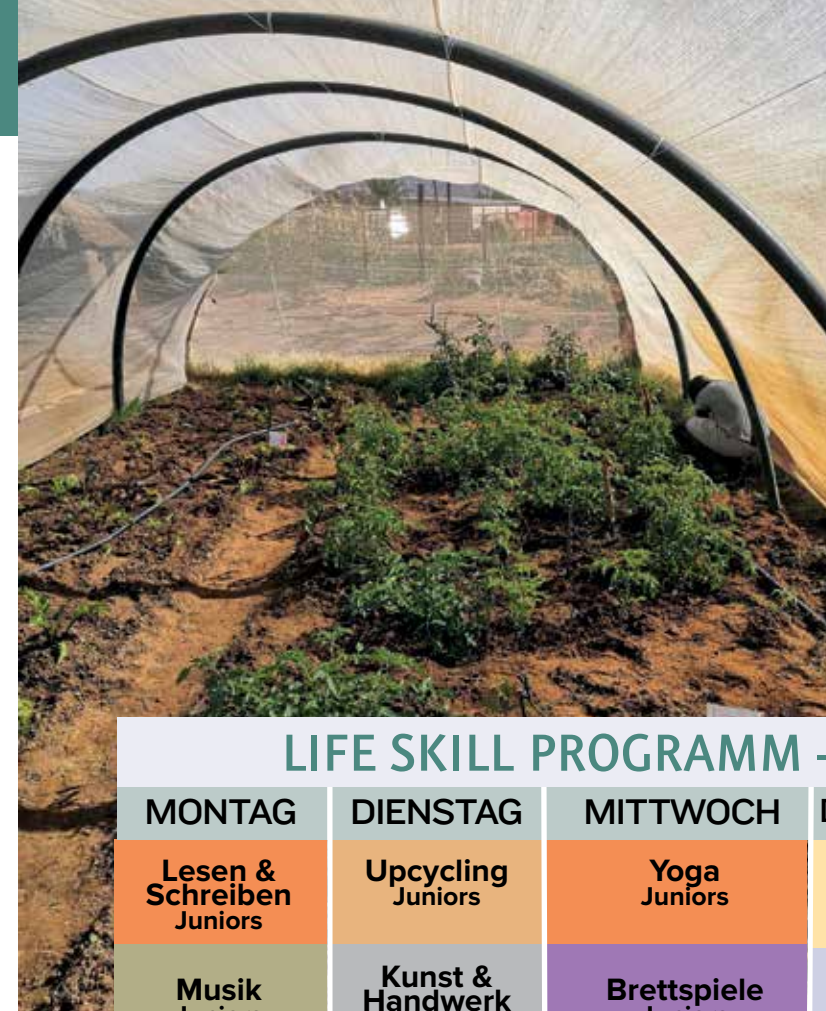
6tes Volontärsteam startet in Aussenkehr Farm. Die Schulleiterin Frau Suzie Kadhikwa ernannt die zwei Lehrerinnen Edwina Liandri Neels und Selma Hamukoto zu Koordinatoren der Volontärstätigkeiten an der Schule.

Stiftungs-Projektleiterin Maïke Reinhardt präsentiert zusammen mit Alumni Alisa Lauf, Alina Lazarus, Lea Dürr und Nicole Oberhofer den Ansatz des Life-Skill-Programms an der Aussenkehr Grundschule auf der Namibia Konferenz an der PH Freiburg.

Das Goethe Institut Windhoek spendet 1360 deutsche Lernmaterialien für den von Studenten gehaltenen Deutsch-Unterricht an der Aussenkehr Grundschule.

Das zweite Ferienprogramm findet an der Schule statt.

Gründung der lokalen NGO, Aussenkehr Trust.



LIFE SKILL PROGRAMM - ÜBERSICHT

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Lesen & Schreiben Juniors	Upcycling Juniors	Yoga Juniors	Brettspiele Juniors	Film Seniors
Musik Juniors	Kunst & Handwerk Juniors	Brettspiele Juniors	Kreatives Handwerken Juniors	Garten Seniors
Theater Juniors	Sport Juniors	Ballsport Juniors	Tanzen Juniors	

FERIENPROGRAMM - ÜBERBLICK

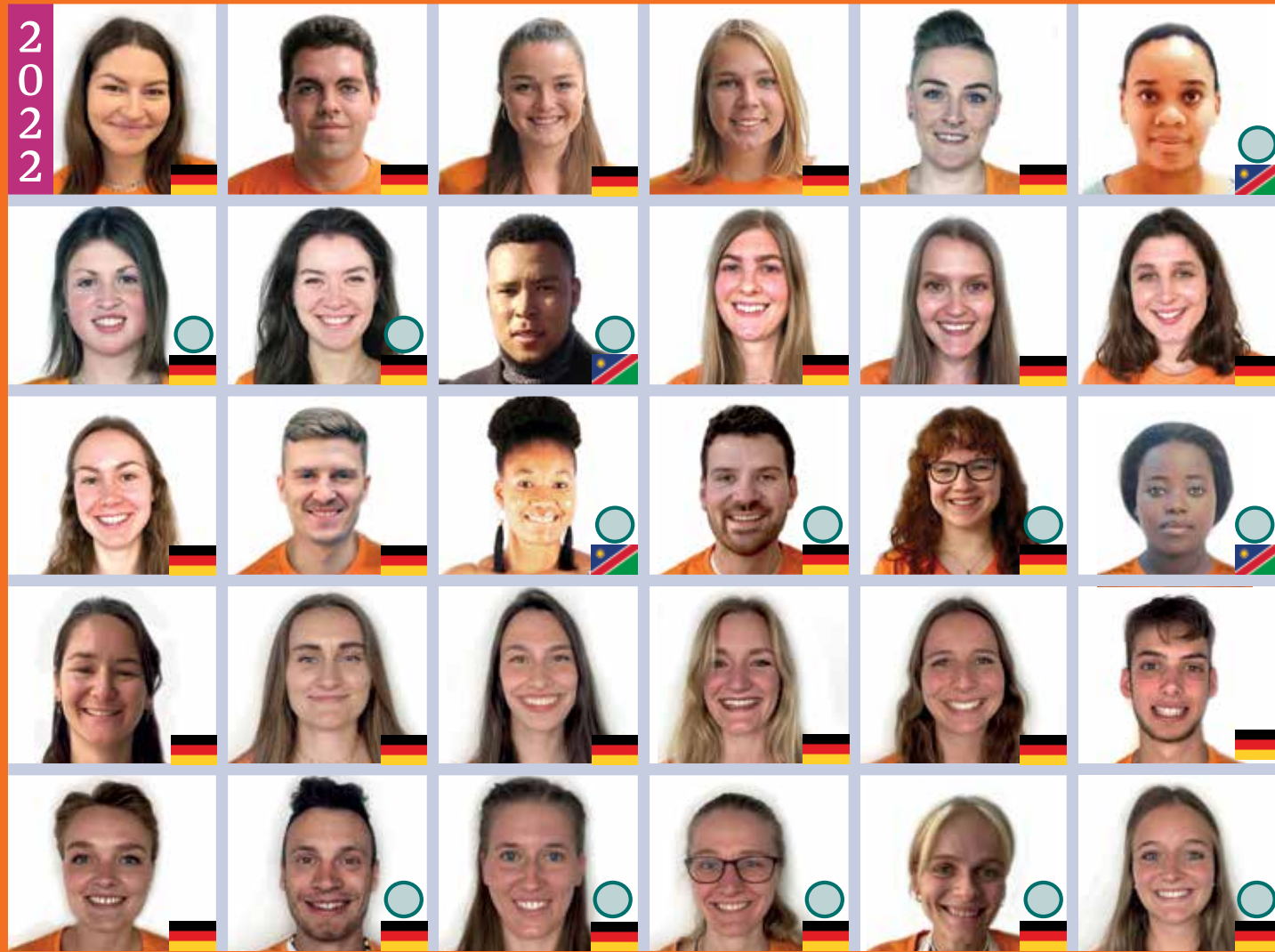
MONTAG bis FREITAG

Klasse 1-3 (Juniors)	Klasse 4-5 (Seniors)
9:00 bis 12:00 Uhr: Kunst & Handwerk, Brettspiele, Sport & mehr...	13:30 bis 16:30 Uhr: Schach, Kunst, Brettspiele, Sport & mehr...



Über 134 studentische Volontär*innen in 7 Jahren





Anlässlich des zehn-jährigen Jubiläums der Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> fand am 18.09.2021 das erste Alumni-Event in Stuttgart statt. Es wurde ein Wiedersehen nach fünf Jahren Volunteering in Paternoster, Südafrika, organisiert. Ehemalige Volontär*innen konnten sich treffen, vernetzen, Erinnerungen teilen und in einer entspannten Atmosphäre zusammenkommen.

Mehrere Teams haben von ihrer Zeit dort berichtet und ihre Geschichten geteilt. Gemeinsam blickten wir auf fünf Jahre „Paternoster Volunteer Project“ zurück. Ebenso gefeiert werden konnte das einjährige Jubiläum des „Aussenkehr Volunteer Project“.



Willkommen auf unserem ALUMNI PORTAL



- FORUM
- MITGLIEDER
- GALERIE
- NEWS & INFO
- Anmelden

YOU ARE INVITED ... ALUMNI EVENT!

18 SEP 2021

ALUMNI EVENT
start 2pm

Waldheim Raichberg
Raichberg 1, 70186
Stuttgart

GOOD TO KNOW

- Don't forget your orange T-Shirt
- Camping & parking possibilities available
- Latest check-out: 19 Sep 2021 9:30am

BYO Food is provided!

- Water & coffee free of charge
- Current COVID-19 regulations apply
- tested vaccinated recovered



“ Du wächst - Du wächst mit Deinen Aufgaben, Du wirst über Dich hinaus wachsen. Du nimmst einen Koffer voller Erfahrungen und Freundschaften für's Leben mit!“ (Lisa Ruider, Volontärin)



Sonntag, 24. April 2022

- Ankunft der Delegierten in München



Montag, 25. April 2022



- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg: Verleihung der Staufermedaille an Christian Neuber Empfang durch die Staatssekretärin Frau Petra Olschowski
- Besuch der Alemannenschule in Wutöschingen
- Mit dem Bus von Meersburg nach Weingarten

Dienstag, 26. April 2022

- Besuch PH Weingarten: Treffen mit der Rektorin Prof. Dr. Karin Schweizer
- Besichtigung des ColiLab und anderer Einrichtungen der PH Weingarten
- Führung durch die Staatsbrauerei Rothaus Rothaus -> Danach nach Sasbach am Kaiserstuhl mit dem Bus



Mittwoch, 27. April 2022



- Besuch der Berufsschule "Gertrud Luckner" Freiburg
- Besteigung des Münsterturms & geführte Besichtigung, weiter geht es nach Stuttgart

Donnerstag, 28. April 2022

- Spaziergang zum Weitmanns Waldhaus & gemeinsames Mittagessen dort. Zu Fuß geht es weiter zum Schloss Solitude.
- Austausch mit der Akademie Schloss Solitude



"I WOULD SAY MY whole week visiting Germany was an experience of a lifetime. But my highlight of that week was the visit to the Alemannenschule, it was such a good experience to see how they created a teaching system that works so well for them. I was very impressed of the different rooms, the materials they use and in general the way the school is structured. I have a dream of one day teaching in the same kind of teaching system." —EDWINA LIANDRI NEELS





Freitag, 29. April 2022

- Begrüßung & Vorstellung der DHBW, ZIK & AA Vorstellung des Projektes "Entwicklung und Evaluation eines Transferkonzeptes für die Kinder- und Jugendarbeit im südlichen Afrika" durch Thomas Meyer. Weiter geht es nach Schwäbisch Hall.
- Eintritt in das Rathaus von Schwäbisch Hall. Empfang durch den Oberbürgermeister Daniel Bullinger. Jubiläumsveranstaltung im Goldenen Adler.



Afrikanische Gäste feiern in Hall eine Stiftung

Schwäbisch Hall. Eine Delegation aus Südafrika und Namibia war in der vergangenen Woche in Deutschland unterwegs, um sich über Ausbildung und Kooperationsmöglichkeiten zu informieren. Zum Abschluss wurden die Pädagogen, Politiker und Wirtschaftsvertreter am Freitag von Halls Oberbürgermeister Daniel Bullinger empfangen. Auf einen Überraschungsauftritt der Sieder auf dem Marktplatz, der einige Gäste zum Tanzen animierte, folgte eine Feier zum zehnjährigen Bestehen der Stiftung "Kinder fördern – Zukunft stiften".
Bericht folgt



Teilnehmer einer Delegation aus Südafrika und Namibia tanzen auf dem Haller Marktplatz zu Klängen der Sieder. Foto: Ufuk Arslan



Samstag, 30. April 2022

- Geführte Tour durch Schwäbisch Hall.

Sonntag, 01. Mai 2022

- Gemeinsam mit Pfarrer Klaus Antes gestalteter Gottesdienst in der Michaelskirche in Schwäbisch Hall. Weiterfahrt nach Heidelberg. Kurze Fahrt mit der Heidelberger Standseilbahn. Mittagessen im Brauhaus Vetter.



Dankesworte von Christian Neuber anlässlich seiner Ehrung

„**Liebe Frau Staatssekretärin
werte Mitarbeiter des Ministeriums,
liebe Freunde aus Namibia und Südafrika
liebe Maike und liebe Claudia,**

vor ein paar Tagen, am Ostersonntag, durfte ich meinen 72ten Geburtstag feiern und heute erhalte ich, mit etwas Verspätung und sehr erfreut, ein weiteres, ganz außergewöhnliches Geburtstagsgeschenk.

Eines, dass man nirgends kaufen und auch nirgendwo in Auftrag geben kann.

Ich erhalte die **STAUFERMEDAILLE** des Landes Baden-Württemberg.

Die Staufermedaille mit der der Ministerpräsident Verdienste um das Gemeinwohl ehrt. Das bedeutet mir ganz viel.

Sehe ich einerseits mein persönliches ehrenamtliches Engagement belohnt, aber noch viel erfreut mich diese außergewöhnliche Auszeichnung, weil sie auch die Leistung derjenigen honoriert, die für unsere Stiftungs-idee so engagiert tätig sind.

Diese Ehrung ist Ausdruck dafür, dass unsere Leistung, unser leidenschaftliches Engagement und unser grenzüberschreitendes Wirken wahrgenommen und anerkannt werden.

Diese Auszeichnung nehme ich mit vollem Stolz an und freue mich ganz besonders, dass sie im Kreise dieser außergewöhnlichen Runde verliehen wird. Im Kreise unserer Kooperationspartner aus Namibia und Südafrika. Nur durch Euer engagiertes Mitwirken liebe Suzie, liebe Joan, lieber Johannes Awebahe, liebe Charmaine, lieber Cassius, liebe Selma, lieber Philemon, lieber Sam, lieber Johannes Untjanga, liebe Beatha, liebe Janet, liebe Liandri, liebe Rene, liebe Elmarie, liebe Eileen, liebe Shemone und liebe Diane.

Nur durch Euer engagiertes Mitwirken konnten unsere Projekte in Aussenkehr und Paternoster zu dem Erfolg geführt werden, der heute dazu führt, dass uns, und ich betone UNS, diese Medaille hier heute übergeben wird. Und jeder aus dieser Runde weiß, dass ein wesentlicher Teil des heute gewürdigten Engagements auf den Schultern von Maike Reinhardt getragen wird.

Liebe Maike, bekanntlich hat jede Medaille zwei Seiten, die eine ist für mich und die andere für Dich. Ganz herzlichen Dank für Dein uneigennütziges und hocheffizientes Wirken in den vergangenen Jahren. Es hat immer Spaß gemacht und erfährt heute eine gemeinsame Krönung.

Und so wie ich das große Glück hatte vor nur mehr 6 Jahren in Maike Reinhardt die kongeniale Stiftungspartnerin gefunden zu haben so hatte ich auch sonst viel Glück im Leben, gehöre ich doch zur Generation „Glück gehabt“. Geboren im Frieden im Jahre 1950, fünf Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs, aufgewachsen mit mehr Freiheiten als je eine Generation der Deutschen zuvor, groß geworden in einer Zeit wachsenden Wohlstands, ausgestattet mit allen Chancen für einen individuellen Aufstieg, gereist über alle Kontinente dieser Welt.

Ich durfte für erfolgreiche Firmen wie Dr. Oetker aus Deutschland, Ferrero aus Italien und die Egmont-Gruppe aus Dänemark angestellt sein und, dass dies meist mit dem Fokus auf Kinder, indem ich als Marketingmensch Süßigkeiten oder Kinderzeitschriften und Kinderbücher vermarktete.



Danach gründete ich insgesamt drei Verlage, natürlich alles Verlage die Kinderbücher und Kinderzeitschriften anboten und verkaufte diese an größere Konzerne mit gutem finanziellem Ertrag. Den letzten davon im Jahre 2016.

Sie sehen, ich habe Glück gehabt und da nehme ich nicht als selbstverständlich.

Und seit nunmehr 6 Jahren darf ich einen Teil meines Glückes zurückgeben, zurückgeben an die, die weniger Glück hatten. Zurückgeben an die Kinder, die einen wesentlichen Teil meines Erfolgs in Deutschland ausmachten.

Zurückgeben an die Kinder in Deutschland, Namibia und Südafrika.

Ich darf aber nicht nur zurückgeben indem ich große finanzielle



Beträge für Projekte zur Verfügung stelle, sondern auch, und das lässt unsere Arbeit so außergewöhnlich erscheinen, indem wir unsere Projekte selbst gestalten, finanzieren.

Schnell, unbürokratisch, unabhängig kreativ, uneigennützig und hocheffizient, das sind die

Attribute die man unserer Arbeit von außen her bescheinigt.

Und so möchten wir auch zukünftig wirken, beflügelt von der heutigen Auszeichnung den dem wunderbaren Team, das heute früh aus 10.000 km Entfernung erst eingeflogen ist und durch die anstehende Reise durch unser wunderbares Baden-Württemberg voraussichtlich ein noch engagierteres Team sein wird.

Ich danke Ihnen werte Frau Staatssekretärin für den fabelhaften Rahmen der Medaillenübergabe hier im Ministerium und wünsche Euch allen eine großartige Reise im großartigen Baden-Württemberg.

Grußworte an Christian Neuber von den Partnern aus Südafrika und Namibia



Story Hook Managerin Dr. Joan Kruger

“Thank you for your invitation and for your warm reception. We are privileged to be here on this auspicious occasion and to see Christian Neuber, honoured with the prestigious Staufer medal for his community services. Congratulations, Christian, it is well deserved. ... **This is, truly, a living legacy that has been created**

here. You were part of that, and that is why I want to say to you in your own language, on behalf of everyone involved in Hope View and the Paternoster Project: „Von allen diesen Leute überbringe ich diese einfache, aber tief empfundene Botschaft. Danke. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Großzügigkeit. Danke, dass Sie das erkannt haben – obwohl uns viele tausende Kilometer trennen - das wir alle zu demselben Stamm gehören. Menschen, die sich um Kinder kümmern.“



Regional Director of Education, Arts and Culture, IIKharas Regional Council, |Awebahe Johannes ||Hoeseb

“One such remarkable individual is Christian Neuber, the Founder of the Foundation which is known as the <Kinder fördern - Zukunft stiften>. ... His Foundation is investing materially, technically and financially to secure a better future for the school-going age population enrolled at Aussenkehr Primary School and the youth of Farm Aussenkehr. ... Hence, we as the cooperating partners of <Kinder fördern - Zukunft stiften> hailing from the University of Namibia, Directorate of Health in the

IIKharas Region, the Directorate of Education, Arts and Culture in the IIKharas Regional Council, the Namib Circuit, the !Garib Circuit, **Aussenkehr Primary School and Farm Aussenkehr can vouch that Christian Neuber indeed deserves to be a recipient of the Staufer Medal that is being bestowed upon him today.** Congratulations, friend of the destitute and needy.

Bildungs-PROJEKTE* (Gruppen-Förderung)



SEIT 2016 GRÜNDUNG 2017

1 PATERNOSTER Volunteer Project



SEIT 2020 GRÜNDUNG 2022

2 AUSSENKEHR Volunteer Project

Weitere Informationen finden Sie auf den Folgeseiten und unter www.stiftung-kinder-foerdern.com


* Projektierter Dauer: 10 Jahre

Bildungs-PROGRAMME (Individuelle Förderung)



SEIT 2021

3 Studium Soziale Arbeit (2 Studenten)



SEIT 2022

4 Stipendium an der Waldorfschule (4 Schüler)



2023 

5 SCHULBIBLIOTHEK Aussenkehr Grundschule

1 PATERNOSTER Volunteer Project

Bildungsprogramm /
Gruppenförderung



Zwischen Fischer-Romantik und Armut!

2016 startete unser erstes Volontärs-Projekt am Atlantik in Paternoster. In diesem kleinen Fischerei- und Tourismusort an der Westküste Südafrikas ist es uns gelungen mit deutschen und südafrikanischen Hochschulen und ortsansässigen Institutionen ein Bildungsprogramm zu etablieren, von dem alle Seiten profitieren: die Kinder, die Gemeinde und unsere jungen Studenten. Die Partizipation der Gemeindemitglieder ist seit der Corona-Pandemie ermutigend angestiegen.

Der Weg, das Projekt eigenverantwortlich von der lokalen NGO Paternoster Project NPC zu führen, ist geebnet.



LAUFZEIT 7 von 10 Jahren.

“ To equip the youth for the future and to maintain their local heritage. ”



„Cathys“ ist das im Volontärshaus integrierte Kaffee, ehrgeizig geführt von Leon Avenant & seiner Frau Lizl und ihr zupackendes Koch- und Service-Team. In Cathys wird nicht nur lecker für Touristen und Einheimische gekocht sondern auch kräftig die Werbetrommel für die Arbeit der Volontäre und der lokalen NGO gerührt. Jede dort getätigte Spende kommt den Kindern von Paternoster zugute.



Das neue Board der Paternoster Project NPC stellt sich vor:

- Jeanette Marais (SA)
- Maike Reinhardt (D)
- Dr. Eileen Afrika (SA)
- Meiring Tarant (SA)
- Marius Cloete (SA)



HOOPSIG zieht um – back to the roots

Leider wird es nun wahr. Das Haus, in dem sich unser Life Skill Zentrum befindet, wird abgerissen. Doch Pläne für einen neuen Standort sind längst geschmiedet. Anfang 2023 wird ein neuer „Hoffnungsblick“ Rücken an Rücken zur örtlichen Grundschule St. Augustine entstehen und so vielleicht noch mehr Kindern den Zugang zu den Life Skill Angeboten erleichtern.

Auch der von der Stiftung initiierte Fitness-Parkour muss umziehen, wohin steht bis dato noch nicht fest.



Für den Schritt in die Selbstständigkeit des Projektes ist jede Form der Unterstützung weiterhin nötig, z.B. für:

- Den Umzug des Kinderzentrums „Hoffnungsblick“
- Das tägliche warme Mittagessen für die Programmkinder
- Die Materialien für das Life Skill Nachmittags-Programm

Sie wollen unsere Arbeit in Paternoster unterstützen?

Sprechen Sie uns an:
In Südafrika: Alrika Hefers - ahefers92@gmail.com
In Deutschland: Maike Reinhardt - reinhardt@stiftung-kinder-foerdern.de

2 AUSSENKEHR Volunteer Project

Bildungsprogramm /
Gruppenförderung



LAUFZEIT 2 von 10 Jahren.

“ To equip the students of Germany, South Africa and Namibia for their future private and professional life. ”

Gründung der lokalen NGO: Aussenkehr TRUST

Die Gründung des Aussenkehr Trust wird bis zum Jahresende 2022 vollzogen sein. Der Trust ist eine Organisation zur Finanzierung von sozialen und pädagogischen Förderprojekten für die schulpflichtigen Kinder der Grundschule Aussenkehr und zur Erleichterung des Schüler- und Freiwilligenaustausches zwischen Deutschland und Namibia.



Am Fluss da ist Hoffnung!

Aussenkehr Farm gleicht einer lebendigen Oase in der fantastischen Landschaft Namibias. Hier am Fluss gedeihen Weintrauben und es gibt Arbeit. Und eine Schule für die 800 Kinder der Einwohner und Erntehelfer. Seit 2020 koordinieren wir auch hier ein Austauschprogramm für Volontäre aus Deutschland und Namibia, die hier ihre praktischen pädagogischen als auch Lebens-Erfahrungen sammeln können.

Partizipation steigt -

Neben den orangefarbenen Volontärs-Jacken sieht man seit neuesten auch die Grünen. Wir verleihen sie denjenigen aus der Aussenkehr Farm Gemeinde, die unser Projekt außergewöhnlich unterstützten wie z.B. Hosea Uupindi von ORVI, Edwina Liandri Neels und Selma Hamukoto von der Aussenkehr Grundschule als auch den Junior-Volontären der siebten Klasse.



Erstes Ferienprogramm-Angebot seit 20 Jahren!

Endlich lange Ferien und zum ersten Mal seit Bestehen der Aussenkehr Grundschule Angebote für alle Altersklassen. Es wurde repariert, gebaut und gebastelt, gewandert, gespielt – nicht nur erstmalig sondern auch unvergeßlich für die Kinder als auch unsere studentischen und Junior-Volontäre.



Jährlicher Austausch der Kooperationspartner:



Acht Jahre liegen noch vor uns, um unser Versprechen zu erfüllen – dafür brauchen wir auch Ihre Unterstützung:

- Bau der Schulbibliothek
- Ein warmes Mittagessen für die Programmkinder
- Materialien für das Life Skill Programm
- Aufsuchende Jugendarbeit / Soziale Arbeit
- Einzelförderung von Schulkindern

Sie wollen unsere Arbeit in Aussenkehr Farm, Namibia unterstützen? Sprechen Sie uns an:
In Namibia: Suzie Kadhikwa - Susanna Kadhikwa suziekadhikwa@gmail.com
In Deutschland: Maike Reinhardt - reinhardt@stiftung-kinder-foerdern.de

3 Studium Soziale Arbeit (2 Studenten)

Bildungsprogramm / Einzelförderung

Duales Studium der Sozialen Arbeit



KONZEPT

Dual mit der Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> Soziale Arbeit zu studieren heißt, die praktische Arbeit bei uns mit den theoretischen Vorlesungen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Stuttgart zu verknüpfen. Dabei wechseln sich Theorie- und Praxisphase alle drei Monate ab.

Die Praxisphasen absolvieren unsere Studenten nicht in Deutschland, sondern an unserem Projektstandort in Aussenkehr Farm, Namibia. Zweimal pro Jahr reisen Sie mit dem Flugzeug und Bus für drei Monate in den tiefen Süden Namibias. Angeleitet werden unsere Studenten aus Deutschland von der Stiftungs-Projektleiterin Maïke Reinhardt und in Aussenkehr Farm, Namibia von der Schulleiterin Frau Suzie Kadhikwa als auch der Leitung der lokalen Sozialstation.

EINSATZORT

Aussenkehr Farm wird aufgrund seines Weinanbaus auch "das Wunder der Wüste" genannt. Tatsächlich ist es eine grüne Oase am Ufer des Oranje-Flusses, der die natürliche Grenze zwischen Namibia und Südafrika bildet. Nach Aussenkehr Farm kommen nur wenige Touristen. Dafür zieht es Tausende von Saisonarbeitern aus dem ganzen Land an, wenn Erntezeit ist. Während ca. 5.000 Menschen dauerhaft in Aussenkehr Farm leben, schwillt die Gemeinde während der Traubensaison auf bis zu 15.000 an. Viele bringen ihre Kinder mit, die entweder in die Kindergärten der Traubenanbauer gehen oder in die örtliche Grundschule. Ist die Traubensaison beendet, kehren die Saisonarbeiter heim. Viele lassen jedoch ihre Kinder zurück, damit diese ganzjährig die Schule besuchen können. Und so passen Freunde, Nachbarn, Verwandte oder auch ältere Geschwister auf sie auf - womit teils große soziale Konflikte und Herausforderungen einhergehen.

KOOPERATIONSPARTNER



HINTERGRUND

Die Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> ist erster internationaler Ausbildungspartner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Unsere siebenjährige Erfahrung auf dem afrikanischen Kontinent hat gezeigt, dass Sozialarbeiter dort wo sie dringlichst benötigt werden kaum zu finden sind. Durch den zeitlich begrenzten Einsatz von unseren Volontären die Probleme der Kinder und Jugendlichen aus unterprivilegierten Regionen nicht gelöst werden können. Die bei der Stiftung angestellten Studenten für Soziale Arbeit hingegen können eine langfristige Beziehung zu ihren Klienten aufbauen und arbeiten bei der Problemlösung eng mit öffentlichen Institutionen zusammen. Sie arbeiten gemeinsam mit der Stiftung und unseren lokalen Kooperationspartnern an der Umsetzung unserer Stiftungsvision.

EINSATZBEREICHE

- Die Grundschule von Aussenkehr Farm
- Schulsozialarbeit
 - Leitung des Unterrichtsfach „Window of Hope“
 - Angebot von Life-Skill-Workshops

Die öffentliche Sozialstation in Aussenkehr Farm

- Begleitung der Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes in die informelle Siedlung
- Unterstützung der Programme der Sozialstation

STIFTUNGSKOSTEN

Gehalt pro Jahr: 12.000 Euro
Reisekosten pro Jahr: 2.500 Euro

Unsere Stiftung erhält viele Bewerbungen für ein Duales Studium mit der Möglichkeit, die Praxiserfahrungen im Ausland sammeln zu können. Die Stiftung kann weitere Plätze in Südafrika und Namibia anbieten, aber nicht finanzieren. Haben Sie Interesse an der Förderung eines Studenten für Soziale Arbeit? Dann kommen Sie bitte auf uns zu: kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de

4 Stipendium an der Waldorfschule (4 Schüler)

Bildungsprogramm / Einzelförderung

Besuch der Waldorfschule Klasse 8 – 12
Berufsausbildung in Schwäbisch Hall, Deutschland

KONZEPT

1 Besuch der Waldorfschule in Windhoek von Klasse 8 – Klasse 12. Die Waldorfschule bietet in einem zukunftsweisenden Schulmodell die Möglichkeit, Kinder parallel zum regulären Unterricht berufsrelevante Fähigkeiten zu vermitteln.

2 Zusätzlich erhalten die vier Stipendiaten neben der regulären Schulausbildung und bis zum Abschluss intensiven Sprachunterricht in Deutsch am Standort des Goethe-Instituts in Windhoek. Der Sprachunterricht qualifiziert die Kinder auch für eine Berufsausbildung in Deutschland.

3 Dreijährige Berufsausbildung in Schwäbisch Hall, Deutschland.

EINSATZORT

Das wachsende eigenständige Arbeiten, Diskussionen und individuelles Forschen prägen die Oberstufenzeit. Projekt- und Portfolioarbeit fördern Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein sowie Teamgeist und erwecken Interesse für das Weltgeschehen. Fachlehrer leiten die Schüler durch eine Vielfalt von Themenbereichen: Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Kunst. Musik, Theater, Malen und Zeichnen, Eurythmie, Schneidern, Metall- und Holzarbeit ermöglichen die Entfaltung ihrer Talente. Schüler der 8. und 12. Klasse wählen ein Jahresprojekt, das sie eigenständig erarbeiten und öffentlich präsentieren. Projektorientierte Zeltlager sind ebenso Bestandteil wie Ökologie- und Forstwirtschaftspraktika, Feldmessen und ein Sozialpraktikum. Die Waldorf School Windhoek bietet damit ein umfassendes praktisch-künstlerisches Curriculum bis hin zur Berufsausbildung.

KOSTEN Waldorfschule pro Jahr

Schulkosten pro Kind: 2000 Euro
Hostelkosten pro Kind: 2000 Euro
Betreuung und Ausflüge am Wochenende: 800 Euro

Die Schüler bringen Motivation und Ehrgeiz – für die finanziellen Mittel brauchen Sie Ihre Hilfe:

Jedes Jahr nominiert die Schulleiterin Frau Suzie Kadhikwa vier Kinder der Klasse 7 für die weiterführende Schule in Windhoek und die Berufsausbildung. Die für den Schulstart in 2023 bestimmten Schüler und Schülerinnen haben das Auswahlverfahren der Waldorf Schule bestanden und warten nun auf einen Sponsoren. Sind Sie interessiert eines der Kinder für ein Jahr oder länger finanziell zu fördern?

Bitte kontaktieren Sie: Christian Neuber - christian@ck-neuber.de oder | Suzie Kadhikwa - suziekadhikwa@gmail.com.



Kandidaten für 2023



Stipendiaten 2022

HINTERGRUND

Die Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> möchte vier Kindern der Aussenkehr Grundschule eine dreijährige Berufsausbildung in Schwäbisch Hall, Deutschland ermöglichen. Die dafür erforderlichen Deutschkenntnisse sollen sie auf der weiterführenden Waldorfschule in Windhoek in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut bis zu ihrem Abschluss in der 12. Klasse erwerben.

In den Schulferien kehren die Schüler nach Aussenkehr zurück und absolvieren Praktika in den lokalen Unternehmen und können sich so einen zukünftigen Arbeitsplatz sichern. Es ist das Ziel der Stiftung, dass die Kinder nach erfolgreicher Ausbildung nach Aussenkehr zurückkehren, um in ihrem Heimatort Fuß zu fassen. Erst dann hat sich der Einsatz gelohnt.

EINSATZBEREICHE

Die Stiftung arbeitet eng mit Karin Eißele-Kraft und Dieter Müller vom Förderverein Waldorfschule Windhoek und namibischen Projektpartnerschaften e.V. zusammen, um Unterstützung bei der Ausgestaltung der dreijährigen Berufsausbildung für die namibischen Jugendlichen zu erhalten. Das Projekt stößt bei Schwäbisch Haller Betrieben auf großes Interesse und es gibt bereits Zusagen, Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen.

Interessenten bitten wir, sich mit Christian Neuber, Gründer der Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften> in Verbindung zu setzen.

KOOPERATIONSPARTNER



5 SCHULBIBLIOTHEK Aussenkehr Grundschule

„Baustein auf Baustein, Buch für Buch werden die Partner dazu beitragen, eine Zukunft für wissensdurstige Kinder zu schaffen - die Bibliothek soll eine Quelle sein, so wie der Oranje- Fluss, der die Aussenkehr Farm zu einer Oase in dieser trockenen Landschaft machte.“

ZUKUNFT SCHAFFEN, BUCH FÜR BUCH
Denken Sie mal an die Kinderbibliotheken, die Sie kennen: farbenfrohe und einladende Räume, deren Regale voll mit verlockenden Büchern sind. Sie sind ein Wunderland des Lesens und öffnen die Fenster zum Universum der Fantasie, der Neugier und des Lernens.

Halten Sie jetzt inne. Streichen Sie dieses Bild vor Ihrem geistigen Auge.

Ersetzen Sie es durch dieses Bild: Ein klapperiger Metallrahmen mit drei traurig herunterhängenden Regalen, halb gefüllt mit zerlesenen Büchern, gestützt von Steinen – die „Bibliothek“ für 800 Kinder an der Aussenkehr Farm Primary School in Namibia.

Das fand die *Stiftung Kinder fördern, Zukunft stiften* vor, als sie sich im Oktober 2020 für die Schule auf der Farm engagierte.

EINE BIBLIOTHEK: DAS VERSPRECHEN EINER WÜRDIGEN ZUKUNFT

Die Stiftung war sich von Anfang an darüber im Klaren, dass die jungen, sich entwickelnden Köpfe die Anregung durch Bücher ebenso brauchen wie die karge Landschaft, in der sie leben, Wasser braucht. Isoliert in einem entbehrensreichen Leben und weit entfernt von Städten mit Bibliotheken sehnten sich die Kinder

nach Büchern, die ihnen helfen sollten, ihr Potenzial zu entfalten und ihnen das Versprechen einer würdigen Zukunft näherzubringen.

Bei dem Treffen der Interessengruppen stand die Notwendigkeit einer Bibliothek bald ganz oben auf der Tagesordnung. Als sie im März 2021 auf der Aussenkehr Farm zusammenkamen, wurde einstimmig beschlossen, die Einrichtung einer Schulbibliothek von Namibiern für Namibier zur Priorität zu machen. Alle Anwesenden, ob Bauern oder

Pädagogen, Gesundheitspersonal, Polizisten oder Akademiker, konnten bezeugen, welche Rolle der freie Zugang zu Büchern in ihrem eigenen Leben gespielt hatte. Sie bestätigten, dass es das Geburtsrecht eines jeden Kindes ist, sein volles Potenzial durch den Zugang zu den Informationen, die das geschriebene Wort bietet, zu entwickeln.

Es war einfach undenkbar, dass so viele Kinder ohne Bücher aufwachsen sollten. Sofort wurden Pläne geschmiedet, um den Traum von einer Schulbibliothek zu verwirklichen, und es folgten Gespräche mit dem Namibia Library and Archive Services (NLAS).

Aber das würde noch Zeit brauchen, und der Hunger nach Büchern war einfach zu groß. Es wurden Aufrufe gestartet, und schon bald konnten sich die Kinder in 200 nagelneue englische Bücher vertiefen, die alle vom NLAS auf ihre Eignung geprüft worden waren. Während des nachmittäglichen Programms zur Vermittlung von Lebenskompetenzen konnten die Freiwilligen

des Aussenkehr-Projekts ihre Liebe zum Lesen mit ihren jungen Schützlingen teilen, von denen viele noch nie zuvor ein Bilderbuch in der Hand gehalten hatten.

GEMEINSAM DEN TRAUM VERWIRKLICHEN

In der Zwischenzeit sind die Pläne für die Bibliothek mit Eifer in Angriff genommen worden. Die Teilnehmer der Konferenz waren sich einig: die Bibliothek sollte etwa 80 bis 100 Lernende gleichzeitig aufnehmen können,

Lese- und Computerstationen umfassen und analoge und digitale Medien in allen namibischen Sprachen anbieten. Vor allem aber sollte sie Freude am Lesen und an den Medien vermitteln und der Fantasie der Kinder freien Lauf lassen.

Unter Berücksichtigung der Anforderungen der NLAS und der Ansichten der Schulleiterin Frau Suzie Kadhikwa und ihrer Mitarbeiter:innen wurde eine Checkliste erstellt. Zwei Ingenieure der UNAM Faculty of Engineering & IT in Ongwediva, Dr. Philemon Arito und Sam Shaanika, schrieben den Entwurf

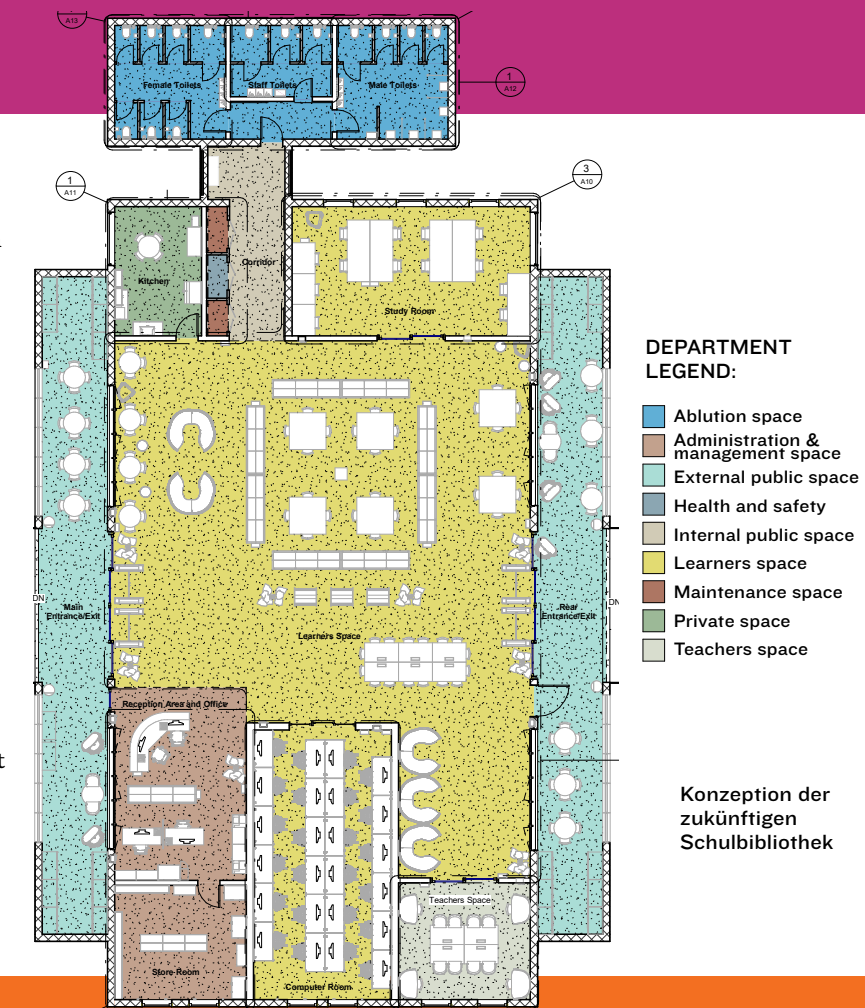


Die derzeitige Schulbibliothek für 800 Kinder

als Wettbewerb für ihre Studenten aus. Das siegreiche Team entwickelte einen einfachen, aber äußerst effektiven Entwurf. Das Gebäude, ein einstöckiger, quadratischer Bau mit einer Grundfläche von ca. 600 m², hat nur wenige Innenwände und ist mit mobilen Möbeln ausgestattet. Es beherbergt 65 Lese- und 35 Computerarbeitsplätze in einem einladenden, von Bücherregalen umgebenen Raum.

Die *Stiftung Kinder fördern, Zukunft stiften* wurde mit der Bewertung des Siegerentwurfs beauftragt und zog die ekz.bibliotheksservice GmbH aus Reutlingen (für die Beratung bei der Innenraumgestaltung) und die Werner Sobek Green Technologies GmbH aus Stuttgart (für das bauliche Konzept) hinzu. Stefan Betzelt übernahm mit viel Engagement die animierte Gestaltung der Bibliothek zu sehen unter www.stiftung-kinder-foerdern.com/bau-schulbibliothek.

Das Gebäude wird in die natürliche Umgebung integriert und mit grüner Energie aus einer Fotovoltaikanlage versorgt - an Sonne mangelt es nicht! Da die Temperaturen während vieler Monate im Jahr regelmäßig über 40 Grad steigen, kann auch eine Klimaanlage erforderlich sein.



DEPARTMENT LEGEND:

- Ablution space
- Administration & management space
- External public space
- Health and safety
- Internal public space
- Learners space
- Maintenance space
- Private space
- Teachers space

Konzeption der zukünftigen Schulbibliothek

Beteiligen Sie sich mit einem Baustein im Wert von 50 Euro:

Der Traum nimmt Gestalt an. Doch die ernüchternde Tatsache ist, dass es von einem hervorragenden Entwurf auf dem Papier bis zum fertigen Gebäude noch ein weiter Weg ist.

Die aktuelle Kostenschätzung für den Bau und die Einrichtung der Schulbibliothek liegt bei **300.000 Euro**.

Die *Stiftung Kinder fördern, Zukunft stiften* wird einen Teil der Finanzierung übernehmen und auch Fördermittel beim



Beteiligen Sie sich mit nur einem Baustein im Wert von 50 Euro.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beantragen.

Das reicht aber nicht aus. **Wir suchen Partner in Deutschland und Namibia, die das Projekt mitfinanzieren und Medien für die Bibliothek in englischer und namibischer Sprache bereitstellen.** Ein

kleiner Teil der Bibliothek wird auch der deutschen Literatur gewidmet sein, um das Potenzial der Literatur, alte Wunden zu heilen, zu unterstreichen.

www.stiftung-kinder-foerdern.com/bau-schulbibliothek

Spendenkonto: Volksbank am Württemberg IBAN: DE9 600 6039 6005 295 7004
Verwendungszweck: Baustein für Schulbibliothek Namibia



Werden auch Sie mit uns Zukunftsstifter

Unterstützen Sie uns beim Aufbau unserer Projekte in Deutschland und Afrika

Möglichkeiten der Unterstützung gibt es viele! Wichtig ist uns, dass wir eine für Sie maßgeschneiderte Beteiligungsform finden! Darüber sollten wir reden.

Natürlich freuen wir uns über jede finanzielle und materielle Spende, die wir für kurzfristige Bedarfe und Anlässe innerhalb unserer Projekte verwenden können.

Es müssen nicht nur Geldspenden sein, wir freuen uns auch über Unterstützung ideeller Art wie z.B. Tipps zu Fördermöglichkeiten, Weiterempfehlungen & das Weitertragen unserer Ideen aber auch über die freiwillige Mitarbeit in unserem kleinen Team.



www.betterplace.org/de/organisations/19926-stiftung-kinder-foerdern-zukunft-stiften

Ganz gleich für welche Spendenform Sie sich entscheiden, wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende dort ankommt, wofür sie bestimmt ist.

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

SPENDENKONTO:

Volksbank am Württemberg
IBAN: DE89 600 6039 6005 295 7004

kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de

www.stiftung-kinder-foerdern.com

IMPRESSUM Stiftung <Kinder fördern – Zukunft stiften>

Abelsbergstrasse 26B, D-70190 Stuttgart · Telefon +49 (0) 171 3699910

eMail: kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de · Web: www.stiftung-kinder-foerdern.com

Vorstand: Christian Neuber | Verantwortlich für den Inhalt: Maike Reinhardt

Grafik und Design: Astrid Rowe astridrowedesign@gmail.com | Newsletter-Koordination: Lisa Ruider